

## PRESSEMELDUNG

### **Jedes vierte Rohingya-Kind in Bangladesch ist mangelernährt**

*Berlin, 02.11.2017.* Jedes vierte Kind der Rohingya-Flüchtlinge unter fünf Jahren leidet an akuter Mangelernährung. Das zeigt eine aktuelle Erhebung der Kinderrechtsorganisation Save the Children. Ein Drittel dieser Kinder ist sogar akut mangelernährt.

„Die Situation ist schlimmer als befürchtet“, sagt Nicki Connell, Save the Children Ernährungsexpertin in Cox’s Bazar. Viele Rohingya-Kinder kommen bereits unterernährt in Bangladesch an. Hier in den Camps müssen sie sich auf Lebensmittelrationen verlassen, um zu überleben, Hygiene-Standards und sauberes Trinkwasser gibt es so gut wie gar nicht, Erkrankungen sind die Folge. Jeden Tag kommen Kinder in unsere Kliniken – ohne therapeutische Nahrung würden sie sterben.“

„Eine so gravierende Mangelernährung unter Kindern ist selbst in einer Krise wie dieser selten. Noch seltener ist, dass Mangelernährung auch bei Erwachsenen auftritt. Vor zwei Tagen kamen zwei Männer in unsere Klinik, der eine wog 32 kg, der andere 34 kg. Die humanitäre Gemeinschaft muss sofort handeln, um eine verheerende Katastrophe und den Tod vieler Kinder zu verhindern“, betont Connell.

Save the Children verstärkt schon jetzt die Gesundheits- und Ernährungsnothilfe, besonders zur Vorbeugung und Bekämpfung von Mangelernährung. Die Kinderrechtsorganisation betreibt zwei Gesundheitskliniken am Rand des Camps. Zusätzlich sollen sieben weitere Kliniken entstehen. Im Moment gibt es allerdings nicht genügend Hilfe. Familien in Cox’s Bazar leben von nur einer Mahlzeit Reis oder Linsen am Tag.

Bitte beachten Sie, dass Susanna Krüger, Geschäftsführerin von Save the Children Deutschland, ab dem 07. November in Cox’s Bazar, Bangladesch sein wird und für Interviews zur Verfügung steht. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Pressestelle.

#### **Hintergrundinformationen:**

- Die Erhebung wurde von Save the Children, Aktion gegen den Hunger, UNHCR, Unicef und WFP durchgeführt. Bis Ende des Jahres sollen zwei weitere Erhebungen gemacht werden.
- Bei der ersten Untersuchung wurden 268 Kinder im Alter von 6-59 Monaten überprüft, wobei 24,3 Prozent eine akute Mangelernährung (mittelschwer und schwer) aufwiesen. 7,5 Prozent dieser Kinder litten an akuter schwerer akuter Mangelernährung.
- Save the Children verteilt Schutzmaterialien, Hygiene und Haushaltsgegenstände und Lebensmittel an mehr als 210.000 Menschen. Außerdem werden Schutz- und Spielräume für Kinder eingerichtet, in denen Kinder geschützt und sicher spielen können.

**Zusatzmaterial:** <https://storycentral.savethechildren.org.uk/?c=51655&k=1f6b08feef>

**Das Material kann unter Angabe von ©Save the Children kostenfrei auch zur Weitergabe an Dritte genutzt werden.**

#### **Kontakt:**

Save the Children Deutschland e. V.

Pressestelle – Claudia Kepp

Tel.: +49 (30) 27 59 59 79 – 280

Mail: [presse@savethechildren.de](mailto:presse@savethechildren.de)

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:



[www.savethechildren.de](http://www.savethechildren.de)



[@stc\\_de](https://twitter.com/stc_de)



[Save the Children Deutschland](https://www.facebook.com/SaveTheChildrenDeutschland)

### Über Save the Children

Save the Children ist als größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in mehr als 120 Ländern tätig. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Schule und Bildung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie Überleben und Gesundheit – auch in Katastrophensituationen. Save the Children setzt sich ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.